

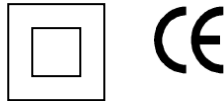
# Montage- und Bedienungsanleitung

Notlichteinbauelement

NLE-V4 (5-36W)

NLE-V5 (18-58W)

Produkte nach EN 61347-1 und EN 61347-2-7



Gessler GmbH  
Gutenbergring 14  
63110 Rodgau (Germany)  
Tel: +49 6106 8709-0  
Fax: +49 6106 8709-50  
E-Mail: [info@gessler.de](mailto:info@gessler.de)  
[www.gessler.de](http://www.gessler.de)

## Vorbemerkung

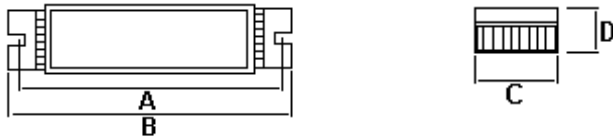
Der Einbau und die Wartung des NLE darf nur von einer Elektrofachkraft erfolgen. Sämtliche Arbeiten müssen bei ausgeschaltetem Netz ausgeführt werden.

## Hinweise

- 1) Betriebstemperatur: +5 bis +40°C (Batterie an der kühlest Stelle montieren)
- 2) Das NLE darf niemals geöffnet werden
- 3) NLE gemäß dem Schaltplan verdrahten
- 4) Es sind starre Leiter zu verwenden (Leiterquerschnitt 0,5 bis 1,5mm<sup>2</sup>)
- 5) Max. Distanz zwischen Leuchtstofflampe und NLE: 0,7 - 1m
- 6) Autonomiezeit 1h/3h wählbar durch Umstecken der Brücke auf der Oberseite des NLE
- 7) Gewährleistung: 2 Jahre

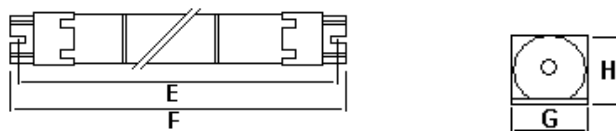
## Technische Daten

NLE:



Typ	A	B	C	D	Gewicht
NLE-V4	140mm	157mm	40mm	32mm	0,15 Kg
NLE-V5	140mm	157mm	40mm	32mm	0,15 Kg

Akku: (NiCd):



Typ	E	F	G	H	Gewicht	Spannung	Kapazität
NLE-V4	200mm	210mm	39mm	34mm	0,4 Kg	3,6V	4Ah
NLE-V5	320mm	330mm	39mm	34mm	0,7 Kg	6,0V	4Ah

## Lichtstromfaktor

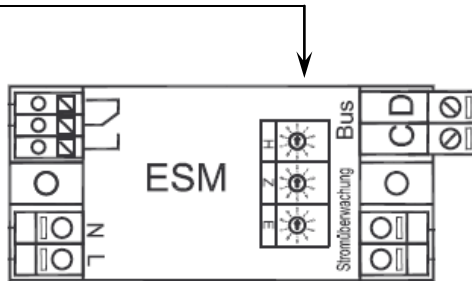
		1h		3h	
		Lichtstrom		Lichtstrom	
Leuchtmittel		NLE-V4	NLE-V5	NLE-V4	NLE-V5
6 (G5)	T5	25 %	-	15 %	-
8 (G5)	T5	23 %	-	14 %	-
13 (G5)	T5	17 %	-	11 %	-
18 (G13)	T8	14 %	28 %	8 %	12 %
36 (G13)	T8	9 %	22 %	5 %	10 %
58 (G13)	T8	8 %	15 %	-	7 %
20 (G10q)	T/R	9 %	22 %	5 %	8 %
32 (G10q)	T/R	9 %	20 %	6 %	8 %
40 (G10q)	T/R	9 %	22 %	-	10 %
10 (GR10q)	PLQ	24 %	-	15 %	-
16 (GR10q)	PLQ	19 %	-	13 %	-
28 (GR10q)	PLQ	12 %	29 %	8 %	13 %
38 (GR10q)	PLQ	9 %	19 %	-	8 %
10 (G24q)	TCD	20 %	-	13 %	-
13 (G24q)	TCD	21 %	-	14 %	-
18 (G24q)	TCD	15 %	36 %	9 %	17 %
26 (G24q)	TCD	11 %	26 %	8 %	13 %
10 (Gx24q)	T/E	20 %	-	13 %	-
13 (Gx24q)	T/E	21 %	-	13 %	-
18 (Gx24q)	T/E	15 %	36 %	9 %	17 %
28 (Gx24q)	T/E	-	23 %	-	13 %
32 (Gx24q)	T/E	10 %	21 %	-	12 %
42 (Gx24q)	T/E	10 %	22 %	-	-
5 (2G7)	PL	26 %	-	16 %	-
7 (2G7)	PL	23 %	-	16 %	-
9 (2G7)	PL	24 %	-	14 %	-
11 (2G7)	PL	24 %	-	14 %	-
18 (2G10)	TCF	12 %	25 %	7 %	10 %
24 (2G10)	TCF	10 %	21 %	7 %	10 %
36 (2G10)	TCF	9 %	20 %	6 %	9 %
18 (2G11)	PL	11 %	24 %	6 %	7 %
24 (2G11)	PL	10 %	27 %	6 %	11 %
36 (2G11)	PL	8 %	20 %	5 %	9 %
40 (2G11)	PL	9 %	21 %	-	12 %
55 (2G11)	PL	7 %	15 %	-	7 %
14 FHE (G5)	T5	19 %	42 %	12 %	19 %
21 FHE (G5)	T5	18 %	36 %	12 %	18 %
24 FHO (G5)	T5	11 %	26 %	9 %	11 %
28 FHE (G5)	T5	18 %	34 %	6 %	-
35 FHE (G5)	T5	-	30 %	-	-
39 FHO (G5)	T5	9 %	20 %	-	10 %
49 FHO (G5)	T5	10 %	21 %	-	-
54 FHO (G5)	T5	8 %	17 %	-	-

## BUS-Überwachung (optional)

Das NLE kann unter Verwendung eines Gessler ESM-Bausteins an eine Gessler BUS-Überwachungszentrale EZ1 angeschlossen werden.

Dieser Baustein überprüft die angeschlossenen Leuchten auf Funktion (Verdrahtungspläne im Anhang). Über die BUS-Leitung (JY(St)-Y 2x2x0,8) werden die Daten an die Zentrale übermittelt. Eine BUS-Verkabelung im Stern und/oder Stich ist möglich (keine Ringinstallation!).

**Wichtig: Jeder Baustein muss adressiert werden!**



## Fehlermeldungen

Fehlermeldungen werden nur im Display der Überwachungszentrale angezeigt. Folgende Störmeldungen sind möglich:

Fehlermeldung	Fehlerursache
Verbraucherfehler	<ul style="list-style-type: none"><li>- Leuchtmittel defekt</li><li>- Akku nicht aufgesteckt</li><li>- Gerät falsch verdrahtet</li></ul>
Kommunikationsfehler	<ul style="list-style-type: none"><li>- Busleitung unterbrochen</li><li>- Busleitung verdreht</li><li>- Busleitung kurzgeschlossen</li><li>- fehlende Netzspannung</li><li>- doppelte Adressierung</li><li>- Busleitung zu lang (max. 1000m)</li></ul>
Falsches Datenprotokoll	<ul style="list-style-type: none"><li>- doppelte Adressierung</li><li>- Störungen auf der Busleitung</li></ul>

Die BUS-Spannung beträgt bei korrekter Verdrahtung 14-18V DC.

## Selbstüberwachung (optional)

Unter Verwendung eines Gessler PUM-Bausteins kann eine Selbstüberwachung realisiert werden. Dieser Baustein besitzt einen Mikroprozessor, der die Prüfung und Auswertung übernimmt.



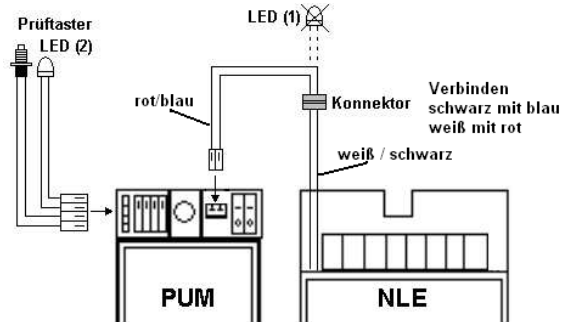
### Einstellmöglichkeiten

**DIP-Schalter 1:**  
Autonomiezeit: 1h oder 3h?

**DIP-Schalter 2:**  
Automatische Prüfung wöchentlich oder monatlich durchführen?

**DIP-Schalter 3:**  
Automatische Durchführung des Batteriedauertests?  
Ja: EIN Nein: AUS

**DIP-Schalter 4:**  
Externe Meldung: EIN



Die Ladekontrolle des NLE's muss mit der externen Meldung des PUM's verbunden werden.

### Wann startet der wöchentliche bzw. monatliche Funktionstest?

Wenn Sie die Leuchte in Funktion gesetzt haben (Netzspannung muss anliegen), drücken Sie kurz den Prüftaster um die Zeitschleife zu starten.

Beispiel: Sie drücken an einem Montag um 8.00 Uhr den Prüftaster. Ab sofort wird jeden Montag um 8.00 Uhr eine automatische Prüfung durchgeführt. Das gleiche gilt für die Einstellung „monatliche Prüfung“.

### LED-Anzeige

LED leuchtet grün:	Kein Fehler
LED blinkt grün: (1x pro Sekunde)	Prüf- oder Testbetrieb
LED blinkt rot: (1x pro 2 Sekunden)	Batteriedauertest nicht bestanden
LED blinkt rot: (2x pro 2 Sekunden)	- Akku nicht aufgesteckt - Ladephase fehlt - Ladekontrolle von NLE zum PUM gestört (s.o. externe Meldung) - NLE defekt
LED blinkt rot: (3x pro 2 Sekunden)	Temperaturfehler (>80°C):
LED blinkt rot: (4x pro 2 Sekunden)	Leuchtmittelfehler bei Prüfung*

Alle Fehlermeldungen setzen sich nach Behebung des Fehlers selbstständig zurück.

\*Die Meldung Leuchtmittelfehler bleibt solange erhalten, bis eine ordnungsgemäße Prüfung erfolgt ist.

Wenn Sie Fragen zur Installation oder Fehlerbeseitigung haben, wenden Sie sich bitte an unsere Service-Hotline: 06106 8709-22.  
Ihr Gessler Team